HUDEJ Zinshäuser
ERFOLG MIT ZINSHÄUSERN HAT ZWEI SEITEN.
DIE BESTEN HÄUSER. DIE STÄRKSTEN KÄUFER.
Wien . Salzburg . Graz . Linz // www.hudej.com // +43 (0) 1 336 63 63

Die Rückkehr der Nashörner

Tapeten. Es wird wieder geschwelgt an den Wänden, die Zeiten des weißen Minimalismus sind vorbei. Heuer heißt das Motto noch „Urban Jungle", große Tiere inklusive.

Lange Zeit waren sie mausetot – die schlimmen Erinnerungen an manche Entgleisungen in Sachen Mustermix und wandfüllende Sonnenuntergänge in Orange-Rot brauchten ihre Zeit, um zu heilen. Seit ein paar Jahren sind sie aber nun wieder extrem angesagt: Tapeten.

„In Resteuropa hat die Rückkehr der Tapete schon vor sechs oder sieben Jahren begonnen, bei uns hier vor vier", weiß Alexandra Zuckerstätter, Geschäftsführerin von Le petite Interieur in Perchtoldsdorf.

Ornamentale Freude

Für Innenarchitektin Anke Stern hängt das Wieder-salonfähig-Werden der Wandbekleidung vor allem mit der Rückkehr zum Ornament zusammen: „Nach den Jahren des Minimalismus, in dem die Farben zumeist dem Material der Oberfläche entsprachen, war das Verspielte, Ornamentale wieder gefragt – und da kam die Tapete dann ins Spiel." Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt: Derzeit wimmelt es auf Österreichs Wänden von Dschungelmotiven aller Art: Man findet Nashörner in Lebensgröße oder aneinandergereihte Blüten, Blätter, Äffchen und Fabelwesen. „Das spiegelt wirklich den Zeitgeist und das Bedürfnis nach anderen Welten, nach Wunderkammern wider", weiß Regina Frech, Geschäftsführerin von Frech Innenarchitektur. „Ganz wichtig ist dabei, dass es farbig, farbig und farbig ist, die Zeiten von Coolness sind definitiv vorbei."

Was aber nicht heißt, dass man inmitten der neuen Tapetenpracht erschlagen wird. Denn statt Rundumschlägen in Mustern und Farben wie einst in den 1960ern und 1970ern geht es heute darum, eine Wand zum Star des Zimmers zu machen, während die anderen sich nobel zurücknehmen. „Heute hat man eine Akzentwand hinter dem Bett oder dem Sofa", sagt Zuckerstätter, und auch nur auf der findet sich Tapete. Denn der liebsten Wandverkleidung des Deutschen, der Raufasertapete, bleibt auch in Zeiten des Revivals der Zugang zu Österreichs Wohnzimmern verwehrt. „Die anderen Wände werden einfach gemalt", sagt Frech, entweder in Weiß oder einer Farbe, die in der Tapete der Akzentwand vorkommt. Was die Auswahl groß macht: Denn hier wird in Mustern, Formen und Farben geschwelgt, „heuer extrem angesagt ist alles in Grüntönen", weiß Zuckerstätter.

Um den Dschungelszenen, Flamingos oder aufwendigen grafischen Mustern den passenden Rahmen zu geben, werden diese mit einem optischen Abschluss verziert. „Beispielsweise mit einer Rigipsleiste", weiß Frech, oder mit einem Holzrahmen, der das Tapetenkunstwerk in Szene setzt. „Ganz neu sind heuer in der Kollektion von Cole & Son-Bordüren mit einem ganz eigenen Muster als Abschluss", berichtet Zuckerstätter. Überhaupt kommt man an dem Namen Cole & Son kaum vorbei, wenn es um hochwertige Tapetenlösungen geht, das britische Traditionshaus gilt als die Autorität in Sachen Tapeten; für Stern gehören auch die Wandwerke von Witch & Watchman zu den coolen Vertretern ihrer Art. Die aber auch mit Preisen von über 100 Euro pro Rolle auch deutlich über jenen aus dem Baumarkt liegen, die es schon für unter 20 Euro gibt. „Mit einer Rolle kann man rund fünf Quadratmeter tapezieren", gibt Zuckerstätter einen Anhaltspunkt für die Kosten der Akzentwände.

Die Unterschiede in der Qualität seien vor allem im Bereich der Farben zu finden, sind sich die Experten einig. „Da geht die Wertigkeit wirklich über die Optik, also wie dicht die Farbstruktur einer Tapete ist", erklärt Frech. Angst vor dem Mut zur Farbe muss aber niemand haben: „Bei einer Tapete darf ich wirklich modisch sein", ist Stern überzeugt, „da kann man auch einmal ausprobieren und sich den Farbwelten hingeben." Und sie, wenn einem das Muster nicht mehr gefällt oder auf Pinterest die Flamingos die Nashörner abzulösen beginnen, einfach überkleben oder übermalen. Schließlich ist es ja nur eine Wand. (SMA)

NACHRICHTEN

Auslandssemester? Housing Anywhere

Wer ein Semester oder mehr im Ausland studieren möchte, braucht eine Unterkunft – nicht ganz einfach zu finden. Um die Suche zu erleichtern, gründete das niederländische Start-up Housing Anywhere vor einigen Jahren die Plattform www.housinganywhere.com.

Mittlerweile befinden sich mehr als 55.000 Inserate aus 50 verschiedenen Ländern im System. Dabei kann auch das eigene Zimmer oder die eigene Wohnung für die Zeit des Auslandsaufenthalts zur Verfügung gestellt werden. Alle Transaktionen finden direkt über housinganywhere.com statt: Studenten bezahlen ihre erste Monatsmiete über die Plattform, sie wird erst dann an den Vermieter weitergegeben, wenn der neue Mieter die Wohnung gesehen und akzeptiert hat.

Web: **www.housinganywhere.com**

Denken Sie groß
Raum für exklusives Wohnen.
amb.
+43 1 908 11 43
www.amb-immo.at

Erratum: Luxusgärten falsch im Bild

In der Ausgabe vom 17./18. Juni schlich sich auf den Immobilienseiten 4 und 5 ein Fehler ein. Das Foto des Villengartens im 19. Bezirk wurde irrtümlich als Abbildung des Gartens der Villa in Wien-Favoriten bezeichnet – und umgekehrt. Wir bedauern.



Darf's ein bisschen wild sein? An der Wand ist derzeit Dschungel angesagt. [Cole & Son]

Was Sie beachten sollten beim . . . . . . Tapezieren

Tipp 1

Akzente setzen. Tapeziert wird zwar wieder, aber nur an ausgesuchten Wänden wie beispielsweise hinter dem Bett oder dem Sofa. Die restlichen Wände bleiben weiß oder nehmen eine Farbe aus der Tapete auf. Hier wird allerdings gemalt und nicht tapeziert – des Deutschen liebstes Kind – die Raufasertapete – kommt in Österreich nicht an die Wand.

Tipp 2

Rahmen ziehen. Wie ein Kunstwerk kommt auch die Tapete – die heuer noch einmal das Thema „Urban Dschungle" aufnimmt und in Grüntönen samt Blättern, Affen und Nashörnern daherkommt – in einem Rahmen am besten zur Geltung. Der kann aus einem schmalen Holzprofil bestehen oder auch aus ornamentalen Zierleisten aus Tapete, die das Motto aufgreifen.

EXKLUSIVHIT DER WOCHE



PENTHOUSES AM HAMERLING





LUXUS-PENTHOUSES IN DER JOSEFSTADT

Lichtdurchflutete Penthouses ab 130 m² • auf einer Ebene ohne Dachschrägen • großzügige Terrassen mit Weitblick •
bezugsfertig • Tiefgarage • Concierge Service • privates Restaurant mit Catering-Service • Fitness Bereich, Bibliothek und Cleaning Service •
Laundry Service • Kindergarten • hauseigener Gartenbereich • direkt am Hamerlingpark

ivv Immobilien Verkauf und Vermietungs GmbH
T +43 (0)1 716 90 1660
M +43 (0)664 6000 8660
verkauf@dashamerling.at
www.dashamerling.at
EIN PROJEKT DER ARE DEVELOPMENT, MHH DEVELOPMENT UND SORAVIA GROUP